

INFOBRIEF September 2022

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Freundinnen des Forum Kollau,

nach Ferien in einem glühheißen Sommer geht es mit vielen der Pandemie wegen aufgeschobenen Veranstaltungen in den Herbst. So wird endlich auch am **Sonntag, 25. September**, das große **Deckelfest in Schnelsen** gefeiert.

Die Überdeckung der Autobahn ist ein Jahrhundertprojekt das Schnelsen wieder zusammenfügt und für unsere Stadtteile von großer Bedeutung ist. Das Bauwerk wird nun offiziell der Bevölkerung übergeben. Der Bürgermeister kommt, auf der Bühne im neuen Deckelpark gibt es ein buntes Programm, im Herzen von Schnelsen auf der ganzen Frohmestraße steigt die traditionelle Kunstmeile, mit Flohmarkt und geöffneten Geschäften. Das Forum Kollau feiert gerne mit, nachdem 2021 der 10. Geburtstag aus bekannten Gründen abgesagt werden musste. Wir freuen uns Sie wiederzusehen!

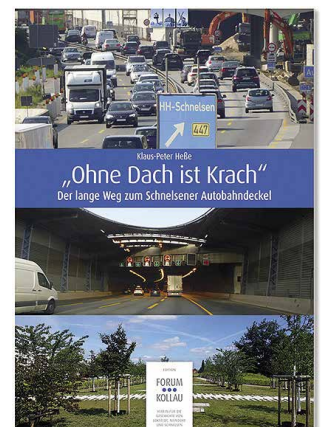


Hier wird zum Deckelfest auch die Bank „eingepflanzt“ sein!

**Unsere Infostände:** Ab 11 Uhr am Deckelpark/Silberlinde, Höhe Frohmestraße 59 und in der Frohmestraße/Ecke Glißmannweg.

Bereits im Februar pflanzten wir den **Baum für die Zukunft**, eine schon stattliche **Silberlinde**. In diesen Tagen traf auch die dazu gehörige Bank ein, sodass zum Fest dieser besondere Erinnerungsplatz mit Blick auf den Deckelpark eingeweiht werden kann. Besonders herzlich zum Kennenlernen sind all die Spender und Spenderinnen unter Ihnen eingeladen, die mit ihren großzügigen Überweisungen das neue Ensemble als Geburtstagsgeschenk zu unserem 10. Geburtstag im vergangenen Jahr möglich gemacht haben!

Rechtzeitig zum Fest eingetroffen ist auch unsere neue Broschüre **Ohne Dach ist Krach – Der lange Weg zum Schnelsener Autobahndeckel**. Autor Klaus-Peter Heße hat über zwanzig Jahre lang alles gesammelt und fotografiert, was mit dem Entstehen des Deckels zu tun hat, von der Idee bis zur der Bepflanzung. Entstanden ist eine wunderbare, leicht verständliche und toll bebilderte Dokumentation, wieder sehr schön gestaltet von Joerg Kilian. Sie kostet EUR 5,- und kann an unseren Infoständen oder unter [bestellung@forum-kollau.de](mailto:bestellung@forum-kollau.de) erworben werden.



### Rundgänge zum Deckelfest!

Lernen Sie die neue grüne Schnelsener Mitte kennen, die den Stadtteil wieder zusammenfügt!

Klaus-Peter Heße bietet zum Deckelfest am Sonntag zwei unterhaltsame Führungen an: Um **12 und um 16.30 Uhr** geht es jeweils eine Stunde **Rund um den Schnelsener Autobahndeckel**. Start ist am Deckelpark/Silberlinde, Ende auf der Festmeile in der Frohmestraße. Herwyn Ehlers ist speziell zum Thema Deckelbepflanzung dabei. (Unsere Führungen sind wie immer kostenlos, aber Spenden sind in diesen Zeiten besonders willkommen!)

*Klaus-Peter Heße weiß alles über den Deckelbau*

## Vorschau auf den Herbst 2022

Am **9. Oktober** heißt es **Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege**. Herwyn Ehlers und Hans-Joachim Jürs führen durch das beliebteste Naherholungsgebiet des Bezirks Eimsbüttel. Entstanden ist es erst nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Stadt viele der riesigen Landschaftsgärten aufkaufte. Umgeben von diesen Parks lagen die Sommersitze, die sich betuchte Hamburger Kaufleute Ende des 19. Jahrhunderts hier weitab der boomenden Hansestadt errichten ließen.

**Treffpunkt: 14 Uhr**, Niendorfer Kirche am Markt; kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Unsere neue Publikation über den **Alten Niendorfer Friedhof** ist auf gutem Weg und wir hoffen, dass sie noch zu Weihnachten erscheinen kann. Autor Manfred Meyer führt nun zum zweiten Mal **nachmittags** über den Friedhof, den er über Jahre hinweg erforscht hat. Sein Thema sind diesmal **Die Gräfte des Alten Niendorfer Friedhofs**, die sich hier in erstaunlicher Vielzahl befinden. Die wohlhabenden Hamburger, die Ende des 19. Jahrhunderts im Kirchspiel Niendorf ihre Sommervillen hatten oder die dörfliche Idylle bzw. den Friedhof durch Besuche kannten und liebten, ließen sich hier gern ihre Familien- oder Erbbegräbnisse bauen. Dazu weiß Manfred Meyer viele Geschichten. Damit kein

Gedränge um die Grabstätten herrscht, müssen wir hier die Teilnehmerzahl begrenzen. Bitte melden Sie sich für den **6.11. oder 13.11.** verbindlich an unter [friedhof@forum-kollau.de](mailto:friedhof@forum-kollau.de) oder Tel. 0176 43088247.



*Die Gruft der Godeffroys ist eine der bedeutenden Grabanlagen auf dem Alten Niendorfer Friedhof*



*Für das Buch über den Alten Niendorfer Friedhof sammeln wir weiter Spenden. Dankbar sind wir Filialdirektor Jan Richert von der Haspa-Filiale, Tibarg 46 wo wir eine Sammelbox aufstellen konnten. Dort liegen auch alle Infos bereit.*



Wir werden uns auch wieder an den Feiern zum **Volkstrauertag am 13.11.** in den Stadtteilen beteiligen. Am **Freitag, 2.12.** können wir uns im Berenberg-Gossler-Haus/Bürgerhaus Niendorf auf den Bildervortrag **Niendorfjetzt und einst** von und mit Hans-Joachim Jürs und Herwyn Ehlers freuen. Näheres im nächsten Infobrief.

Kommen Sie gut in und durch den Herbst – und bleiben Sie gesund!

Ihr

Forum Kollau

*Ingelor Schmidt*

Ingelor Schmidt

Beisitzerin

Alle Aktivitäten auch unter [www.forum-kollau.de](http://www.forum-kollau.de) und [www.facebook.com/forum-kollau](https://www.facebook.com/forum-kollau)



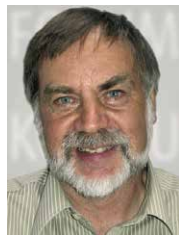
1. VORSITZENDER  
**Rainer Funke**  
Radenwisch 70  
22457 Hamburg  
Tel. 550 95 33 priv.  
Fax 550 26 46  
rainer.funke  
@dlapiper.com



2. VORSITZENDER  
**Joerg Kilian**  
Hinter der Lieth 44  
22529 Hamburg  
Tel. 570 33 07  
jkilian@kilde.com



SCHATZMEISTERIN  
**Barbara Ahrons**  
Papenreye 63  
22453 Hamburg  
Tel. 401 98 00  
Fax 40 19 80 19  
info@ahrons.de



BEISITZER  
**Siegbert Rubsch**  
Burgwedeltwiete 43  
22457 Hamburg  
Tel. 559 10 16  
Fax 550 09 493  
siegbetrubsch  
@gmx.de



BEISITZERIN  
**Ingelor Schmidt**  
Ohmooring 62  
22455 Hamburg  
Tel. 555 81 30  
Fax 555 83 176  
ingelor-schmidt  
@t-online.de



BEISITZER  
**Herwyn Ehlers**  
Am Martensgehölz 19  
22459 Hamburg  
Tel. 58 91 57 56  
herwyn.ehlers  
@garten-hamburg.de



BEISITZER  
**Dr. Sebastian Dorsch**  
Emil-Andresen-Str. 45a  
22529 Hamburg  
sebdorsch  
@hotmail.com



BEISITZER  
**Detlef Malchers**  
Ohmoor 29  
22455 Hamburg  
Tel. 551 89 70  
dmalchers  
@t-online.de

BITTE HIER ABTRENKEN

### Beitrittserklärung

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung  
c/o Barbara Ahrons, Papenreye 63, 22453 Hamburg  
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19  
oder per **E-Mail** an [info@forum-kollau.de](mailto:info@forum-kollau.de)

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen –  
für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN **DE** \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# Unsere Geschichte – ein Lesevergnügen!

Die Niendorfer Kirche wurde 1770 eingeweiht. Mit ihr durchlebte das holsteinische Dörfchen die Zugehörigkeit zum dänischen Gesamtstaat, die napoleonischen Kriege, die Preußenzeit, die Zeit des Nationalsozialismus. Die wunderschön erhaltene und heute denkmalgeschützte Barockkirche überstand Revolutionen, Brände, Seuchen und die furchtbaren Kriege des 20. Jahrhunderts.

Niendorf, erst seit 1937 zur Hansestadt Hamburg gehörend, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg ein stark expandierender Stadtteil. Die Niendorfer Kirche am Markt steht fast unverändert inmitten aller Veränderungen, sorgsam gehegt und gepflegt, und strahlt weit über den Stadtteil hinaus.

Für ihren 250. Geburtstag haben viele Menschen, die mit ihr und um sie herum leben, ihre Geschichte für diese Chronik wissenschaftlich erarbeitet und verständlich aufbereitet. Entstanden ist eine lebendige Zeitreise durch die Jahrhunderte des Niendorfer Lebens; versehen mit vielen Hintergründen und Exkursen, reich bebildert und durch historische Dokumente angereichert.



**Ein Verein bewegt den Stadtteil – 100 Jahre Niendorfer TSV**  
Festschrift und Chronik der Vereinsgeschichte, von Jan Abele  
232 Seiten, gebunden, fast 300 mehrfarbige Abbildungen  
EUR 14,80

Infos: [www.forum-kollau.de/publikationen/#100jahrentsv](http://www.forum-kollau.de/publikationen/#100jahrentsv)

Der Niendorfer Turn- und Sportverein wurde 1919 von einem Lehrer in einer holsteinischen Landgemeinde vor den Toren der Hansestadt Hamburg gegründet. Er überstand die Wirren der ersten Nachkriegszeit, Weltwirtschaftskrise und zwölf Jahre Nationalsozialismus und begann in den 1950er Jahren stark zu wachsen. Heute zählt der Verein rund 8.500 Mitglieder und ist einer der größten Hamburgs.

Diese Chronik zeichnet die Geschichte des Vereines und des Stadtteils Jahr für Jahr nach und erzählt, wie sich aus einer kleinen Ortschaft, erst seit 1937 zu Hamburg gehörend, ein ansehnlicher Vorort mit heute 40.000 Bewohnern entwickelte. Bei allem Wandel blieb eines immer gültig: Die Niendorfer halten und hielten ihren Verein zusammen (und der Verein die Niendorfer).

Ende des 19. Jahrhunderts begannen sich die ehemals holsteinischen Dörfer an der Hamburger Peripherie zu verändern. In unmittelbarer Nachbarschaft von Bauernhäusern, neben Stadtvillen und Landhäusern hielt ein neuer Haustyp, das „Seitenrisalithaus“, Einzug in den damaligen holsteinischen Kreisverband Pinneberg, und damit auch über Schnelsen, Niendorf und Lokstedt bis hinein in die Altonaer Gemeinden.

Außerhalb dieses Bereiches sind die den Wohnbedürfnissen einer bürgerlichen, neuen Mittelschicht entsprechenden Häuser, so gut wie nicht zu finden. Nach 1914 wurden sie nicht mehr gebaut: Mit dem Ersten Weltkrieg begann eine neue Zeit.

Unsere drei Hamburger Stadtteile, einst Dörfer Schleswig-Holsteins und Preußens, haben eine sehr abwechslungsreiche Geschichte. Sie wurde über Jahrhunderte durch die Ansprüche und Geschicke des dänischen Königshauses und seiner Statthalter bestimmt. Aber auch Franzosen, Österreicher, Polen, Russen und Schweden hinterließen hier während kriegerischer Auseinandersetzungen ihre Spuren. Der Autor wirft einen weiten Blick auf die deutsche Geschichte bis hin zum Ersten Weltkrieg und seine Auswirkungen auf unsere Dörfer.



**Lokstedt - Niendorf - Schnelsen: Drei preußische Landgemeinden werden Hamburger Stadtteile**, die erste Publikation des Forum Kollau ist bereits vergriffen; sie ist ausleihbar in den Bücherhallen von Niendorf, Lokstedt und Schnelsen sowie in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg und **kann als eBook/PDF auf unserer Website bestellt werden, EUR 5,-**

Zurück in die dörfliche Niendorfer Vergangenheit führt der erste Film, den das Forum Kollau in Auftrag gegeben hat. Mit acht bekannten Zeitzeugen, die ihren ganz eigenen Erzählton finden sowie vielen Bildern von damals lässt die Filmemacherin Dörthe Hagenguth die Zuschauer tief in die Geschichte des vorigen Jahrhunderts eintauchen. Das Niendorf von heute spielt dabei auch mit.

Ein kurzweiliger Zeitzeugenfilm, der einen vitalen Einblick in das Leben des Hamburger Stadtteils Niendorf nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die junge Vergangenheit schenkt. Zeitzeugen erzählen aus ihren Kindheits- und Jugendtagen, aus dem gesellschaftlichen und politischen Leben, so wie es sich damals in Niendorf lebte.



**Schön achteckig, mit einer Thurmspitze in der Mitte 1770 - 2020 | 250 Jahre Kirche am Markt zu Niendorf**  
Eine Chronik der Gemeinde und des Stadtteils Niendorf von Veronika Janssen  
224 Seiten, gebunden, über 300 mehrfarbige Abbildungen  
EUR 24,50

[www.forum-kollau.de/publikationen/#250kircheniendorf](http://www.forum-kollau.de/publikationen/#250kircheniendorf)

**Ansichtsexemplar als PDF auf unserer Website!**



**Seitenrisalithäuser – Neues bürgerliches Wohnen in Lokstedt, Niendorf und Schnelsen**  
von Manfred Meyer

Alle 178 Seitenrisalithäuser der Stadtteile dokumentiert  
56 Seiten, broschiert, fast 200 mehrfarbige Abbildungen  
EUR 14,90

Infos: [www.forum-kollau.de/publikationen/#seitenrisalit](http://www.forum-kollau.de/publikationen/#seitenrisalit)



**Lokstedt – Niendorf – Schnelsen: Die holsteinisch- deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg**  
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen  
EUR 12,90

Infos: [www.forum-kollau.de/publikationen/#wk1buch](http://www.forum-kollau.de/publikationen/#wk1buch)



**Es war einmal in Niendorf**  
Die Film-DVD des Dokumentarfilms von Dörthe Hagenguth  
EUR 10,-

Infos: [www.forum-kollau.de/publikationen/#niendorffilm](http://www.forum-kollau.de/publikationen/#niendorffilm)

## Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen und vermitteln

Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet [www.forum-kollau.de](http://www.forum-kollau.de)

